

- Schwetschke'scher Verlag in Halle.
10687. Zimmermann, W., Lehrbuch zur schnellen u. gründlichen Erlernung der englischen Sprache. 1. Lehrb. 9. Aufl. gr. 8. 1865. Geh. * 2/3 ₰
- Seidel & Sohn in Wien.
10688. Press-Process der „Wiener medizinischen Wochenschrift“, gr. 4. In Comm. Geh. ** 1/6 ₰
- Spamer in Leipzig.
10689. Buch, das neue, der Erfindungen, Gewerbe u. Industrien. Rundschau auf allen Gebieten der gewerbl. Arbeit. Hrsg. in Verbindg. m. E. Bobrik, G. Böttger, K. Sayer u. c. Neue Pracht-Ausg. 25. Bfg. Lex.-8. Geh. * 1/6 ₰
- Stein's Buchh. in Nürnberg.
10690. Walpurg, K., das Weihnachtsfest der Nieblinger od. der Karfun-
kel. Romantisches Schauspiel in 5 Aufzügen. gr. 16. Geh. * 16 N \mathcal{A}
- Thiele in Berlin.
10691. Zimmermann, W. F. A., die Inseln d. indischen u. stillen Meeres. 36. Bfg. Lex.-8. Geh. * 1/4 ₰
10692. — dasselbe. 3. Aufl. 51. Bfg. Lex.-8. Geh. * 1/6 ₰
- Thiele in Ratibor.
10693. Pippelt, G., Vorschriften in deutscher u. lateinischer Schrift. 4. Geh. * 12 N \mathcal{A}
- Verlag f. Kunst u. Wissenschaft in Frankfurt a. M.
10694. Friedrich, J., Johann Hus. Ein Lebensbild. 1. Abth. 2. Aufl. u. 2. Abth. gr. 8. Geh. 1/6 ₰
- Verlag d. Tractathauses in Bremen.
10695. Bögel, die. Erzählungen f. kleine Knaben u. Mädchen. Mit vielen Bildern ausgestattet. Hrsg. vom Kinderfreund. br. 8. Cart. * 12 1/2 N \mathcal{A}
- Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt in Berlin.
10696. Strauß, F. A., Sinai u. Golgatha. Reise in das Morgenland. 8. Aufl. 8. 1865. Geh. 1 ₰ 12 N \mathcal{A} ; in engl. Einb. m. Goldschn. * 1 ₰ 22 N \mathcal{A}
- Verlags-Bureau in Altona.
10697. Becker, J. Ph., brandenburgisch-preussische Geschichte. Für Bürger-, Real- u. Mädchenschulen. 5. Aufl. 8. Geh. * 6 N \mathcal{A}
- Bieweg & Sohn in Braunschweig.
10698. Häring, A., Repetitorium zu Stöckhardt's Schule der anorganischen Chemie. 8. Geh. * 1/3 ₰
10699. Schoedler, F., das Buch der Natur. 2 Theile. 14. Aufl. gr. 8. 1865. Geh. * 2 1/3 ₰
- Inhalt: 1. Physik, physikal. Geographie, Astronomie u. Chemie. * 1 ₰. — 2. Mineralogie, Geognosie, Geologie, Botanik, Physiologie u. Zoologie. * 1 1/3 ₰
10700. Stöckhardt, J. A., die Schule der Chemie, od. erster Unterricht in der Chemie, veranschlicht durch einfache Experimente. 14. Aufl. 8. Geh. * 2 ₰
- Vogel & Co. in Berlin.
10701. Saggau, C., die hohle Eiche. Erzählung f. die reifere Jugend u. deren Freunde. 16. 1865. Cart. 1/2 ₰
- Vogel in Leipzig.
10702. Handwerkslieder, deutsche. Gesammelt u. hrsg. v. D. Schade. 16. 1865. Geh. 1 ₰
- Weber in Leipzig.
10703. Elsholz, F. v., Veteranen-Lieder. Ein Tagebuch aus den Befreiungskriegen. 16. 1865. Cart. * 1/2 ₰
10704. Flammarion, C., die Mehrheit bewohnter Welten. Astronomische, physiolog. u. naturphilosoph. Studien üb. die Bewohnbarkeit der Himmelskörper. Deutsche Ausg. v. A. Drechsler. gr. 8. 1865. Geh. * 1 1/3 ₰
- Yacroy, Verboeckhoven & Co. in Brüssel.
- Gervinus, G. G., Histoire du 19. siècle depuis les traités de Vienne. Traduit de l'allemand par J.-F. Minssen. Tome V. gr. 8. Geh. * 1 1/3 ₰
- d'Istria, D., des femmes par une femme. 2 Tomes. gr. 8. 1865. Geh. * 3 1/3 ₰
- Reade, Ch., l'argent fatal. Traduit de l'anglais par A. Baillet. 2 Vols. 8. Geh. * 2 ₰

Nichtamtlicher Theil.

Eine offene Antwort an einen heimlichen Gegner.

Es gibt wohl kaum eine traurigere Erscheinung im Leben, als wenn man sieht, wie ein Mensch sich unberufener und unbefugter Weise zum Richter über Andere aufwirft, dabei nicht einmal soviel moralischen Muth hat, mit offenem Bistir herauszutreten, nicht die zur Beurtheilung nothwendigen Kenntnisse besitzt, von willkürlichen Annahmen zu ungereimten Behauptungen übergeht und durch die ganze Art der Darstellung verräth, daß es ihm auch nicht um die Wahrheit zu thun ist. Ich habe den Aufsatz „Licht- und Schattenbilder aus dem Buchhandel“ in Nr. 147 des Börsenblattes von Anfang bis zu Ende gelesen und mich nach Durchlesung dieses saubern Schriftstückes ganz verwundert gefragt: was will denn der Mann eigentlich? Aus allem fühlt man heraus, daß er gehässig sein will, aber der Eifer läßt ihn ins Blaue hineinfahren. Allerdings erscheint dieser Angriff unter der Firma des Pechholdt'schen Anzeigers, der damit bedauernswerthe Beweise seines Daseins gibt; da ich aber nicht annehmen kann und will, daß ein Gelehrter solches Zeug schreiben würde, so vermuthete ich, und es sollte mir leid thun, wenn es anders wäre, daß irgend ein neidischer, aber ungeschickter Buchhändler dieses komische Elaborat zu Stande gebracht hat. Was diese meine Annahme beinahe zur Gewißheit werden läßt, ist die Schwerfälligkeit und Ungeschicklichkeit des Styles, sowie die Verworrenheit in Anordnung des Stoffes, die sich in diesem vier Spalten langen Artikel allenthalben kundgibt. Der Verfasser hätte wohl bedenken sollen, daß die Gehässigkeit des ganzen Angriffes, sowie die Feigheit, die aus der Anonymität von Jedermann gefolgert wird, kein günstiges Licht auf seinen Charakter wirft. Indessen, das ist Geschmacksache, auch ist es

nicht Jedem gegeben, einen klaren, verständigen und vernünftig zusammenhängenden Aufsatz schreiben zu können, obwohl dies von einem öffentlichen Ankläger immerhin erwartet werden sollte. Ich will vollständig ehrlich mit meinem anonymen Gegner zu Werke gehen: ein Angriff kann gehässig, kann feig, kann ungeschickt und dennoch treffend sein, darum will ich ihm nicht aus dem Wege gehen, sondern kurz und bündig nachweisen, daß sein Aufsatz eine ganze Reihe von 1) groben Unwahrheiten, 2) ungegründeten Behauptungen, 3) vom geschäftlichen Standpunkte höchst lächerliche Ansichten enthält.

Zunächst wirft mir Anonymus vor, daß ich unter einer ganzen Anzahl von Firmen meine Artikel verbreitete. Darauf hätte ich ihm zunächst zu erwidern, daß weder ihn noch sonst Jemanden das irgend etwas angeht, denn ich benutze nur die mir rechtmäßig zustehenden Firmen; wenn ich also überhaupt darauf antworte, so thue ich dies nur, um die Wahrheitsliebe oder Sachkenntniß meines Gegners zu charakterisiren. Ich habe nie die Firma der Slavischen Buchhandlung geführt; sie gehörte jederzeit dem Dr. Jordan in Prag; ebenso wenig führe ich die Firma: Schmidt'sches Antiquarium. Wenn ich für größere Sammel- oder Lieferungswerke besondere Ateliers und Expeditionen einrichtete, so kann mir darüber nur von Jemanden ein Vorwurf gemacht werden, der das Praktische einer solchen Einrichtung nicht begreift; derselbe müßte sich aber auch veranlaßt fühlen, noch vielen Anderen den Vorwurf zu machen, daß sie mehrere Geschäfte unter verschiedenen Firmen besitzen. Einem vernünftigen Menschen wird das nicht einfallen, und somit fallen die Bemerkungen über die meinen in das Bereich der lächerlichen Ansichten.

Der geistreiche Anonymus will nun durch Zusammenstellung